

N4 Ausbau Andelfingen-Flurlingen

PROJEKTDATEN

Bauherr	Baudirektion Kanton Zürich, Zürich Astra, Winterthur (ab 2008)
Bauleitung	IG4, Bauleitung A4 Wyland
Referenzauskunft	Peter Stucki, Oberbauleitung IG4, Telefon 079 401 31 43 Erik Frach, Stv. Oberbauleitung IG4, Telefon 079 601 26 60
Arbeiten	Rückbau, Erdbau, Foundation, Planie
Bausumme	CHF 25 Mio
Bauzeit	Mai 2007 bis Oktober 2010



PROJEKTBECHRIEB

Massen (Stand Sommer 2009)	Betonabbruch	7'200 m ³	Geländeabtrag	181'031 m ³
	Abhumusieren	35'000 m ³	Schüttung	135'000 m ³
	Anhumusieren	89'500 m ²	Einbau Kies	123'500 m ²
	Abtrag Baugruben	59'500 m ³	Planien	247'500 m ²

Bauablauf	<p>Der Aushub der bestehenden Autostrasse A4.2 im Abschnitt Kleinandelfingen – Flurlingen zur richtungsgetrennten Autobahn ohne Standstreifen als Erweiterung des bestehenden Strassenkörpers. Horizontale wie vertikale Linienführung für die Mini-Autobahn folgen weitgehend der bestehenden Autostrasse. Die Strassenverbreiterung erfolgt gegen Osten mit entsprechender Anpassung der bestehenden Strassendämme und Geländeeinschnitte, während dem der westliche Strassenrand belassen wird. Die stark unterschiedlichen Bodenverhältnisse im Projektierungsabschnitt wie Schotter und Moräne, Verlandungssedimente und Seeablagerungen erfordern entsprechend angepasste Bauvorgänge. Das benötigte Schüttmaterial stammt aus den Abtragsstellen der diversen Einschnitte. Es wird im Ortsmischverfahren mit einem pH-neutralen Bindemittel aufbereitet, damit die erforderlichen ME-Werte der Dammschüttungen erreicht werden. Für die Abtrags- und Schütтарbeiten werden GPS-Maschinensteuerungen eingesetzt. Den Einbau der Fundamentalschicht wird durch eine LS 3D Maschinensteuerung unterstützt.</p>
-----------	--